

An die Vorsitzende des Ausschusses  
für Schule und Weiterbildung  
Frau Gisela Manderla

Herrn Oberbürgermeister  
Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 29.05.2013

**AN/0710/2013**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	03.06.2013

**Gesamtschulbedarf Mülheim, Vorlage 1152/2013**

Sehr geehrte Frau Manderla,  
sehr geehrter Herr Roters,

die beiden in der Vorlage 1152/2013 "Vorhaben zur bedarfsgerechten Ausweitung der Gesamtschulkapazitäten in Köln in den Schuljahren 2014/15 und 2015/16" genannten Planungsmaßnahmen 2 und vor allem 4 beziehen sich beide auf den Stadtbezirk Mülheim. Sie müssen daher in einer bezirklichen und gesamtstädtischen Sichtweise gemeinsam betrachtet werden.

Wir bitten die Verwaltung um kurzfristige Beantwortung folgender Fragen:

1. Könnte ein eigenständiger Gesamtschulstandort in Dellbrück den prognostizierten und von der Verwaltung anerkannten Mehrbedarf im Stadtbezirk

Mülheim und in Köln insgesamt besser kompensieren als eine Dependance-Lösung?

2. Die Verwaltung hält die Errichtung einer eigenständigen Gesamtschule am Schulstandort Dellbrücker Mauspfad für nicht realisierbar. Welche genauen Parameter lassen die Verwaltung diese Annahme treffen?
3. Wie müsste ein Raumkonzept aussehen, damit aus Sicht der Verwaltung die Errichtung einer eigenständigen Gesamtschule Dellbrück realisierbar ist?
4. Die angedachte Dependance-Lösung führt dazu, dass im Jahre 2014/15 keine Kinder mehr an Schulstandort Dellbrücker Mauspfad aufgenommen werden können, da die Gesamtschule als Dependance erst im Schuljahr 2015/16 starten soll.

Wie stellt die Schulverwaltung mit diesem Modell die Versorgung sicher?

5. Würde eine eigenständige Gesamtschule Dellbrück bereits im Schuljahr 2014/15 mit den jetzigen Raumressourcen starten können?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Frank

Fraktionsgeschäftsführer